

Indiana Tribune.

(Wochenblatt.)

Office: Ecke Circle u. Meridianstr.
(Im dritten Stock)

Abonnement-Preise.
In der Stadt durch Träger ins Haus geliefert
Per Monat 20 Cents.
Per Jahr im Voraus 2.00
Per Number 5 Cents.

Louis P. Gold, Herausgeber.

für Congress:
John Hanna.

Republ. Staats-Ticket.
für Staats-Sekretär,
Isaac S. Moore, von Vanderburg Co.

für Staats-Auditor,
Abram D. Miller, von Boone Co.

für Staats-Schiffmeister,
George H. Herrick, von Johnson Co.

für General-Anwalt,
Daniel P. Baldwin.

für Supt. des öffentl. Unterrichts,
Jacob L. Merrill, von Tippecanoe Co.

County Ticket.

für Clerk, Daniel M. Randolph.

für Sheriff, John T. Pressly.

für Treasurer, Thomas Shooley.

für Auditor, William A. Pfaff.

für Richter der Superior Court, Horatio Newell, Daniel W. Howe, David B. Burns.

für Richter der Criminal Court, James E. Heller.

für Staats-Aukwart der Criminal Court, John B. Glam.

für County Commissionäre, George F. McGinnis, Moses Allen.

für Coroner, William H. Bishard.

für County Surveor, Harvey Tatout.

für Repräsentanten, W. W. Herod, J. B. Connor, C. B. Robinson, A. W. Gordon.

Indianapolis, Ind., den 7. Sept. 1878.

Editorielle Notizen.

* Die Pariser Weltausstellung wird — so heißt es — ein Defizit ergeben.

* In Chicago und New Orleans haben sich französische Sozialisten-Sectionen gebildet.

* In der Stadt New York sind bereits \$150,000 für den bedrängten Süden gesammelt worden.

* Miss Emma Mallory von Boston ist nach England abgereist, um dort das „rothe Bändchen“ einzuführen.

* Die demokratische „Charleston (N. C.) News und Courier“ schreibt: „Wenn der Neger nicht das demokratische Ticket stimmt, dann darf er gar nicht stimmen.“

* Die Nationalsschuld hat sich im Monat August um die ansehnliche Summe von \$6,474,504.00 vermindert. Am 1. September befanden sich \$238,426,709 in Hartgeld im Bundeshaushalt.

* In Brooklyn, N. Y., hat ein Herr A. S. Wheeler einen wirklich famosen Bankrott sehrlich gebracht. Haftsumme: \$571,536.47. Aktiva: Einige Röte, Hosen, Westen und Hemden und 39 alte Bücher.

* Eine erklärte Spieghubben-Partei nennt die unabhängige demokratische „N. Y. Staatszeitung“ die demokratische Partei von Tennessee, weil diese nichts Geringeres als Repudiation der Staats- und Nationalsschuld befürwortet.

* Herr Shurz wird seine beühmte Entscheidung betr. der öffentlichen Ländereien in einem neuen Falle bestätigen und weiter ausarbeiten. Die Eisenbahnen haben verlangt zu wissen, wie ihre Hypothekar Gläubiger zu befriedigen sind.

* Bei Besprechung der politischen Verhältnisse in Deutschland hat sich öfter gezeigt, daß Mancher keinen Unterschied zwischen Volk und Regierung zu machen versteht. Solche Leute sind der Ansicht, daß der, welcher die Regierung tadeln, weil sie eine harte und reactionäre ist, ein Vaterlandsvater sei. Mit nichts. Eine gerechte Kritik zu üben, ist Patriotenpflicht.

* Ein New Yorker Constable hat eine neue Art, gerichtliche Vorladungen zu überreichen, erfunden. Besagter Constabularius hatte seine lieb Noth mit einer Frau, die ihm überall aus dem Wege ging. Endlich versetzte er einen Losso u. hing an das Ende des Strickes die Vorladung. Als die Frau seiner ansichtig wurde und abermals auszog, ließ er hinter ihr her und warf ihr den Losso um den Hals. Die Vorladung baumelte hinter dem Gesetze war Genüge geleistet.

* Die „Buffalo Freie Presse“ schreibt: „Gen. Howard hat nun doch die Bannock zu Paaren ge—betet. Das ist der Berge versegende Glaube.“

* Eine (Krupp'sche) Kanone, die auf einer Entfernung von 8 englischen Meilen den stärksten Schiffspanzer durchschlägt, ist der neueste Cultur-Fortschritt im Krupp'schen Zeitalter.

* Die Stadt Miskolc in Ungarn ist von einem Wollenbruch fast gänzlich zerstört worden. Über 800 Häuser und Stallungen wurden total weggeschwemmt. Über 600 Personen sind ertrunken.

* Inflation verrichtet Greenbacks waren die Ursache der mehrere Jahre anhaltenden Schein-Prosperität des daraus folgenden Kreises. Beide Uebel möchten die verbündeten Nationalen und Demokraten der Nation wieder aufbilden.

* Wir widmen heute Herrn Dr. De la Maty, Eg - Methodistenprediger und als Combinations-Candidat would be-Volksvertreter, die ihm gebührende Aufmerksamkeit. Ein demokratisches Blatt, der „New Albany Ledger Standard“, liefert ein treues Porträt als Zugabe.

* Die Arbeiterdelegaten der Legislatur von California haben folgende merkwürdige Mohrenregeln als zweckmäßig anerkannt und werden einen entsprechenden Gelehrtenwurf einreichen: Niemand darf mehr als 640 Acre Land besitzen. Niemand darf Land an Andre zur Bearbeitung vermieten.

* Monopolistenfreiheit. Einer Depesche aus New York zufolge haben die Ölproduzenten und Besitzer von hoher Preise für Petroleum offen erklärt, daß sie eher, als das Surplus-Oel auf den Markt zu bringen, dasselbe verbrennen oder in die Flüsse von Venango und Bradford County laufen lassen würden.

* Nach einer vom höchsten Gerichtshof des Staates Wisconsin abgegebenen Entscheidung kann auf die angeblichen Aufschlüsse, welche „Commercial Agencies“

die Vermögens-Verhältnisse von Kaufleuten erheben, eine Verleumdungsklage begründet werden, wenn nachweislich ist, daß die Aufschlüsse Schaden gethan haben und wenn die betreffende Agentur nicht den Beweis führen kann, daß ihre Angaben der Wahrheit gemäß und nicht in der Absicht gemacht wurden, Schaden zu thun. Die „N. Y. Handelsztg.“ bemerkte dazu: „Diese Entscheidung dürfte dazu beitragen, dem systematischen Expressions-Gefäß mancher Agenturen der erwähnten Art zu steuern.“

* Die Auflösungen parlamentarischer Körperschaften fangen an in Deutschland epidemisch zu werden. Auch Reichs-Gesetzobenstein u. s. w. kann nicht zurückbleiben, wenn das deutsche Reich sein Parlament aufstellt läßt. Die Regierung dieses Miniatur-Ländchens hat natürlich einen großartigen Konflikt mit der Volksvertretung. Dieser deutsche Parlamentarismus ist ein eigentliches Ding. Wie lange wird es dauern, meint ein sächsisches Blatt, und die ganze „Wahl- und Parlaments-Wirtschaft“ — wir sagen das nur, um uns der gewählten Ausdrucksweise eines preußischen Landrates zu bedienen — ist — futsch!! Dann singen wir: „Schaf, Deutschland, schlaf! — zählen unter 300 Millionen „neue Steuern“ und freuen uns der „herrlichen“ Abgeordneten, welche uns im Reichstag vertreten haben.“

* Wie Don Quixote gegen Windmühlen, so versuchen die Führer der Greenbacker gegen den gefundenen Menschenverstand des Volkes anzutäpfen. Am Tage nach der Wahl werden sie sich in einer ähnlichen Lage befinden, wie der „edle Ritter“, den die Windmühler flügel unanfahrt auf's Gesäß brachten. Die Masse des Volkes liegt heutzutage, hat unterschieden gelernt und läßt sich so leicht nichts vormachen. Daß eine Überschwemmung des Landes mit Greenback (u. n. i. l. b. a. r. e. in Papierbank), eine Zunahme des allgemeinen Wohlstandes herbeiführe, wie die Masse der Nationalen glaubt, das glauben ihre Führer nicht. Sie glauben bloß, daß man Leute hinter sich haben muß, um zu politischer Prominenz und zu Amtieren zu gelangen. Wer sind die Führer der hiesigen Nationalen? Alte „ausgespielte“ Politiker, von denen man in den andern Parteien nichts mehr wissen wollte: Der „Plan“, Olleman, Richter Test, De la Maty etc., was sind sie? Der alte Richter Test wäre nie Greenback geworden, wenn man ihn ein zweites mal in den Criminalrichter-Stuhl gelegt hätte. Ähnlich sieht's mit den andern Herren.

* Ein New Yorker Constable hat eine neue Art, gerichtliche Vorladungen zu überreichen, erfunden. Besagter Constabularius hatte seine lieb Noth mit einer Frau, die ihm überall aus dem Wege ging. Endlich versetzte er einen Losso u. hing an das Ende des Strickes die Vorladung. Als die Frau seiner ansichtig wurde und abermals auszog, ließ er hinter ihr her und warf ihr den Losso um den Hals. Die Vorladung baumelte hinter dem Gesetze war Genüge geleistet.

* Die Gilmore'sche Kapelle hat in Berlin eine sehr gute Aufnahme gefunden.

* 288 Congress - Abgeordnete sind in 29 Staaten zwischen jetzt und dem 12. November zu erwählen. Wenn 161 davon Republikaner sind, haben wir das Haus.

* Während der drei lebhaftesten Tage der Pariser Weltausstellung wurden von den aus Bronze fabrizierten Souvenirs (ein bis fünf Sous) solche Massen eingesammelt, daß dieselben vier mächtige Wagenladungen füllten. Das Gewicht derselben betrug über 3 Tonnen, also über 60 Centner.

* In Marietta, O., fand diese Woche eine grohartige Reunion von Blauen und Grauen, Union- und Conföderirten Soldaten statt. Ein einig Volk von Brüdern, das lassen wir uns gefallen! Derartige Zusammenkünfte werden viel dazu beitragen, daß der alte Hader und Gross vergessen und das Gefühl der Zusammengehörigkeit wieder erwacht.

* Die Louisville Turngemeinde feierte am Sonntag ihr 28. Stiftungsfest. Die Louisville Turngemeinde wurde vor 28 Jahren von den Herren Wm. Vogt, Karl Frande, Henry Miller und Wilhelm Stängel gegründet, deren erster Turnwart Wm. Vogt war. Beim Ausbruch des Revolutionskrieges traten 35 Mitglieder der Gemeinde als Volontäre in die Ver. Staaten ein, wovon sechs durch den Tod ihre Prinzipien bestiegeln.

* In Memphis versuchte ein mehrere Hundert zählender Haufen hungriger Neger in das Depot für Lebensmittel einzudringen. Die schwarze Miliz mußte, als der Haufen zum zweiten male zurückkehrte und das Depot stürmten wollte, Feuer geben, wobei ein Neger erschossen und einige verwundet wurden. Dieser Vorgang zeigt, welche entsetzliche Not gegenwärtig im Süden unter den armen Klassen, insbesondere den Schwarzen, herrscht.

* In New Orleans, Grenada, Memphis, Vicksburg, Holly Springs, Miss., Hickman, Ky. und hundert andern Plätzen wählt das Vieh immer noch mit unverminderter Heftigkeit. Das Geld ist entsetzlich. Aus New Orleans wird gemeldet: „In der am 27. August begonnenen, und am 2. September beendeten Woche verzeichnete der Sanitätsrat 1426 Erkrankungen und 438 Todesfälle am gelben Fieber. Die mittlere Zahl der Erkrankungen in den letzten sieben Tagen war demnach auf 206,5, die der Todesfälle auf 62,5 per Tag gestiegen.“ So wie dort, sieht's fast überall im Süden aus. Schnelle Hülse zu thun. Helfe, wer helfen kann!

* Die Nationalen haben Recht, wenn sie sagen, daß die Regierung durch Aufdrücken ihres Stempels ein Stück Papier oder sonst etwas zu Geld („Fiat-Geld“) machen könnte. Aber den Leuten vorschreiben, was und wie sie für ein solch Stück Papier (Fiat-Geld) zu geben oder zu nehmen haben, das kann sie nicht. Die französische Regierung konnte nicht verhindern, daß von ihren Angestalten ganze Körbe voll noch nicht ein Laib Brod laufen, die österreichische eben so wenig, daß so und so viel Papiergulden nur eine in silbernen Werte waren und die conföderirte im Süden konnte es noch viel weniger verhindern, wenn ein Schuster einem ihrer armen Soldaten \$1000 für einen neuen Schuh abnahm! „Fiat-Geld“ ist „billig“ — in der That — aber was thut man damit?

* Der berühmte Professor Sumner äußerte sich vor dem Hewitt'schen Congrès-Comitee, welches die vom Hause angeordnete Untersuchung der Arbeiterverhältnisse und der so lange anhaltenden Geschäftsstörung führt, über die Ursache der letzteren wie folgt: „Papiergeleid trieb zur Speculation; die einzige Art reich zu werden, war, Schulden zu machen; der Zinsfuß stieg, bis seine unerträgliche Höhe den Krach herbeiführen mußte. Wenn jetzt davon die Rede ist, wieder eine neue Papier-Sündhaftigkeit hervorzurufen, so könnte uns dies schließlich nur zum Staatsbankrott führen. Und darunter müßten die Arbeiter am meisten leiden. — Er wisse zwar, daß prominente Politiker für absolutes Geld (den Greenback) sich erklärt hätten, doch sei es ihm unmöglich gewesen, auszufinden, was die Herren eigentlich wollten, die Sache sei ihm unverständlich. Auch glaube er nicht, daß selbst die Schläue irgend welchen Vortheil aus solchen Schwundprojekten ziehen könnten, das Kunststück der Inflation sei zu alsi, jedermann durchzusehen, höchstens Bankrotteure könnten Vortheile daraus ziehen.“ Eine ganz hübscheville für die Nationalen!

Der Decorationstag von 1873 und Dr. de la Maty.

Im Jahre 1873 fiel der Decorationstag auf einen Sonntag. Viele Amerikaner, die religiöse Scrupel hegten, befehligen sich deshalb nicht an einer „offiziellen“ Feier, viele aber, und darunter eine Menge Kirchenmitglieder, befehligen sich. Sie waren der Ansicht, daß eine Feier zum Andenken des Todten der Nation, ein edler Act der Pietät, sich ganz wohl mit dem christlichen Sonntagsvertrag. So dachten auch Gouverneur Morton und die deutschen Veteranen, die sich nach altem Brauche auf dem Gottesdienst einstellen, wo die Soldaten ruhen. Tausende von Menschen — sicherlich nicht alle Heiden — hatten sich eingefunden, um der schönen Feier beizuhören. Gouverneur Morton hielt die Rede, die Veteranen legten Blumen und Kränze auf die Gräber der gefallenen Kameraden und vom Hügel herab donnerte nach Kriegerbrauch der militärische Ehrensalut der deutschen Kanoniere. — — — Gerade so wie Morton, die deutschen Veteranen und Tausende unserer Bürger aller Glaubensbefestigungen dachten auch die Prediger unsrer Stadt. Keiner, weder Protestant noch Katholik, dachte daran wegen dieses an einem Sonntag gehabten Actes der Pietät, Morton, die deutschen Veteranen und die Tausende, die sich daran befehligen, anzugreifen. Doch einer, nur einer, machte eine Ausnahme und verzog, als christlicher Prediger, die edelste Lehre des Christenthums: „Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst.“ Dieser eine war Dr. de la Maty. Am Sonntag darauf, als er die Kanzel bestieg, eiserte er als giftiger Bölot gegen die Feier, beschimpfte die Männer die die Feier abhielten und die, welche sich daran befehligen und predigte als bitterer Rassist den Rassentriug! An anderer Stelle findet der Leser eine correcte Überzeugung des Theiles seiner Predigt, die auf die damalige Feier des Decorationstages Bezug hat.

* Einen von einem Arbeiter verfaßten höchst interessanten Artikel über die Arbeiterschaft, findet man auf der inneren Seite.

* Auf der Höhe von Barling, an der englischen Küste, wurde der Excursions-dampfer „Prince Alice“ von dem „Bywell Castle“ in den Grund gebohrt. Über 600 Personen fanden ein nasses Grab.

* Auch Majestätsbeleidigung. In Gammering wurde der 16jährige Sohn des Posthalters Schmid zu vier Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er einem Neugierkeitsräuber scherhaft gesagt hatte, der Kaiser Wilhelm sei tot!

* Die New Orleans Deutsche Zeitung schreibt: „Die Unterstützung der nach schwerer Krankheit langsam Genesenden, sowie der Armen und Elenden, die durch Mangel, Entbehrungen, und Hunger der Krankheit förmlich getrieben werden, ist eine nicht minder dringend nothwendige Aufgabe, der sich die „Howard Association“ nicht unterziehen kann. Daher die Gründung der „Peabody Association“, welche diese Aufgabe übernommen hat, und sozusagen das Werk der „Howards“ vervollständigt, indem sie die von der „Howard Association“ verpflanzten Genesenden übernimmt und bis zur vollendeten Wiederherstellung mit Lebensmitteln unterstützt.“

* Der Pittsburger „Freiheitstreund“ meldet: Die Kohlengräber der verschiedenen Gruben organisieren sich jetzt in der Weise, wie von der in der letzten Woche abgehaltenen Convention angerathen war. Der Plan ist, wie seither in Erfahrung gebracht wurde, der gleiche wie der, welchen der internationale Arbeiterverein adoptiert bat. Ein jeder Delegat organisiert die Arbeiter seiner Grube zu einer Loge, welche Logen nach Distrikten mit einander wieder eng verbunden sind. Gegenwärtig werden überall Versammlungen abgehalten, in denen man sich über Arbeitslöhne einigen will. Ferner wird auf Ausbezahlung des Lohns alle 14 Tage gedrungen werden. Die von den einzelnen Logen gesetzten Beschlüsse werden dann einer Generalversammlung von Delegaten zur Ratifizierung vorliegen.

* Herr B. F. Tregler, einer der Herausgeber des „Weltbote“, ist von Europa zurückgekehrt.

* Das „Terre Haute Banner“ schreibt: „Die Kohlengräber in Brasil beschlossen in einer am Montag in Ashley's Grove abgehaltenen Versammlung, die Arbeit niederzulegen, wenn ihnen die Löhne nicht erhöht würden. Der gegenwärtige Preis ist 66 Cents. Der Besluß wurde auch sofort zur Ausführung gebracht und die Folge war, daß sich Dienstag nur ein Bergwerk in Betrieb befand. Die Ausstände sollen die beste Hoffnung auf Erfolg haben.“

(Aus der „Westl. Post.“) 3. v. Warnung!

Wir sprachen vor einigen Tagen davon, wie die Finanzzustände der conföderirten Staaten der Nation als warnendes Beispiel dienen können, und erwähnten, daß es dort 3-400 Dollars genommen habe, um sich ein Paar Stiefel zu kaufen. Wir haben seitdem eine Ausstellung des Standes des conföderirten Papiergeldes von 1862-1865 erhalten; sie ist interessant und sollte namentlich von den Greenbackern wohl studiert werden. Hundert Dollars Gold standen in conföderirtem Papiergeld in den Jahren:

	1862	1863	1864	1865
Am 1. Januar	120	310	1800	3400
Am 10. Januar	122	32	18	4000
Am 20. Januar	125	320	1800	3500
Am 1. Februar	125	8	1900	5000
Am 10. Februar	128	300	000	4500
Am 20. Februar	135	310	2200	4500
Am 1. März	140	850	200	4700
Am 10. März	150</			